



Wanderin auf der Alp Häcki bei Engelberg, Luzern-Vierwaldstättersee

05.02.2019 09:55 CET

Weitwandern mit Fernsicht in der Schweiz

Sanfte Bewegung über Feld und Flur, frische Luft um die Nase, spektakuläre Panoramen fürs Auge und romantische Berghütten mit einfach gutem Essen: Wanderer erleben die Schweiz mit allen Sinnen. Das neue Sommermagazin von Schweiz Tourismus beleuchtet das Thema Wandern aus unterschiedlichen Blickwinkeln: von Fernwanderungen über Trailrunning bis hin zur Heilkunde der Alpenkräuter.

Abseits der Massen auf dem Jura-Höhenweg

Fernwanderungen haben in der Schweiz eine lange Tradition – bereits 1905

wurde mit der Markierung einer Route begonnen. Der Jura-Höhenweg verbindet in einem 320 Kilometer langen Bogen die beiden Großstädte Zürich und Genf. Unterwegs warten Sehenswürdigkeiten wie die Felshänge des Creux-du-Van, und es bietet sich eine traumhafte Sicht auf die Alpen, den Schwarzwald und die Vogesen. Am Weg finden sich schroffe Felsen und tiefe Grotten, Flussquellen und Seen ohne sichtbaren Abfluss, stille Wälder und offene Weiden. Der Jura-Crest-Trail erfordert keine besondere Technik und nur mittlere Kondition. Er eignet sich deshalb perfekt als Einstieg in die Fernwanderwege. www.schweizmobil.ch/de/wanderland/route-05.html

Ländergrenzen überqueren auf der Via Alpina

Die Via Alpina ist der Klassiker unter den Fernwanderwegen in der Schweiz. Wie keine andere Route bietet sie Einblick in die Schweizer Alpenkultur. Der Start der 390 Kilometer langen Route liegt allerdings in Liechtensteins Hauptstadt Vaduz. Danach führt der Weg durch sechs Kantone und über 14 der schönsten Alpenpässe bis Montreux am Genfersee. Spannend ist die Geologie: Verschiebungen, Überschiebungen, Senkungen und Felsabbrüche zeugen von der gewaltigen Kraft, die die Alpen bis heute formt. Der Schwierigkeitsgrad der Via Alpina ist mittel, sie verlangt aber eine sehr gute Kondition. www.schweizmobil.ch/de/wanderland/route-01.html

Von Berg zu Berg auf dem Alpenpässeweg

Wer sportliche Herausforderungen sucht, der ist auf dem Alpenpässeweg richtig. Zwischen Chur in Graubünden und St. Gingolph am Genfersee sind viele der schönsten und eindrucksvollsten Übergänge der Bündner und Walliser Alpen in einer einzigen durchgängigen Route zusammengeführt. Das Resultat ist eine fordernde, aber auch begeisternde, alpin geprägte Wandertour mit 34 Etappen. Höhepunkt reiht sich dabei an Höhepunkt, von der Greina-Hochebene bis zur Pässe- und Seenlandschaft am Fuß der Dents du Midi. Für die 610 Kilometer lange Fernwanderung ist eine sehr gute Kondition notwendig und der Schwierigkeitsgrad ist hoch. www.schweizmobil.ch/de/wanderland/route-06.html

Mit Tempo über die Berge

Die Berge sind perfekte Spielplätze – nicht nur für Kinder, sondern auch für

Erwachsene. Immer größerer Beliebtheit erfreut sich dabei das Trailrunning. Wem Wandern zu langsam und Joggen zu flach ist, der sollte es mit diesem Trendsport probieren. Voraussetzungen dafür sind eine gute Kondition und etwas Vorbereitung, denn nicht jeder Wanderweg ist für Trailrunning geeignet. Die Seite www.MySwitzerland.com/trailrunning gibt einen Überblick über verschiedene Trails, inklusive Beschreibungen und GPX-Download.

Magazin von Schweiz Tourismus

Das neue Sommermagazin von Schweiz Tourismus bietet auf 100 Seiten Informationen und Anregungen rund um das Thema Wandern. Unter anderem werden die schönsten Kräuterwanderungen beschrieben und die Wirkung von verschiedenen Alpenkräutern erklärt. Zudem erhalten die Leser spannende Einblicke in das Leben von Magdalena und Fredy Tscherrig, die in dritter Generation Gastgeber der Turtmannhütte auf 2500 Metern sind. Und auch Städteliebhaber kommen mit dem neuen Magazin auf ihre Kosten. Vorgestellt werden die vier attraktivsten Wanderungen, die in kürzester Zeit von einer Stadt aus erreichbar sind. Das Magazin kann auf der Seite www.MySwitzerland.com/broschueren bestellt oder heruntergeladen werden.

Jubiläum auf der ITB

Informationen über das Urlaubsland Schweiz gibt es auch vom 6. bis 10. März auf der ITB Berlin. Dieses Jahr kann das Alpenland auf der weltgrößten Reisemesse ein besonderes Jubiläum feiern: Seit 50 Jahren ist die Schweiz durchgehend auf der ITB vertreten! Das Team von Schweiz Tourismus steht in der Halle 17 für alle Fragen zum Urlaub in der Schweiz bereit.

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32